

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Taschenbuch für Bauführer und Poliere. Zusammengestellt und bearbeitet von F. Büchel unter Mitarbeit von J. Ender, J. Gilg, J. Scherrer, E. Sigrist, P. Stähli, R. Tobler, A. Triet, C. Zanchetta. Herausgeber: Schweizerischer Polierverband, Zürich. Fünfte, erweiterte und neu bearbeitete Auflage. 528 S. mit 137 Abb., 110 Tabellen. Dietikon 1970, Verlag Stocker-Schmid AG. Preis Fr. 33.-.

Der unsichtbare Riese. Von der Erforschung und Nutzung der Elektrizität. Von H. Wüger. Heft Nr. 1106 des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes Zürich. 31 S. mit Abb. Zürich 1970, Schweizerisches Jugendschriftenwerk Zürich.

Wettbewerbe

Sekundarschulanlage 2 in Muri bei Bern (SBZ 1970, H. 29, S. 667). 15 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (6500 Fr.) Albert Büsch, Gümligen
 2. Preis (6000 Fr.) ARB, Arbeitsgruppe für rationelles Bauen, Kurt Aellen, Franz Biffiger, Urs Hettich, Daniel Reist, Bernhard Suter, Bern
 3. Preis (5500 Fr.) Arlette und Hansueli Glauser, Zürich
 4. Preis (5000 Fr.) Flurin Andry und Georg Habermann, Biel
 5. Preis (3000 Fr.) Bernhard Furrer, Muri
 6. Preis (2500 Fr.) Franz Füeg, Solothurn, Mitarbeiter Werner Soland und Gérard Staub
 7. Preis (1500 Fr.) Atelier des Architectes Associés, Lausanne
- Ankauf (2000 Fr.) Heidi und Peter Wenger, Brig

Das Preisgericht beantragt, die Verfasser der vier ersten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Vorschläge zu betrauen. Eine Ausstellung wird nach Abschluss der Weiterbearbeitung der vier Projekte stattfinden (etwa Ende Mai 1971).

Sekundarschulanlage in Naters (SBZ 1970, H. 33, S. 752). Das Ergebnis lautet unter 26 Projekten:

1. Preis (7000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Ed. Furrer u. P. Morisod, Sitten
 2. Preis (5500 Fr.) Henri de Kalbermatten, Sitten
 3. Preis (4500 Fr.) Alf Portner u. Chr. Salamin, Siders
 4. Preis (4200 Fr.) Baum u. Zurbriggen, Naters-Visp
 5. Preis (4000 Fr.) H. und L. Meier, Sitten
 6. Preis (3600 Fr.) Charles Balma, Mitarbeiter André Meillard, Siders
 7. Preis (3200 Fr.) Jean Cagna u. Henri Borra, Sitten
- Ankauf (1000 Fr.) Heidi und Peter Wenger, Brig
Ankauf (1000 Fr.) Josef Imhof, Brig

Von den im dritten Rundgang verbliebenen Entwürfen verdienen die Projekte Nr. 11 «Pyramide» und Nr. 13 «0791» mit hohem Niveau besonders erwähnt zu werden. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Sonderschulheim in Weinfelden. Die Stiftung Friedheim eröffnet einen Projektwettbewerb für ein Sonderschulheim für praktisch bildungsfähige Kinder. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten, die im Kanton Thurgau seit 1. Januar 1969 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen. *Fachpreisrichter:* Kantonsbaumeister R. Stuckert, Frauenfeld, R. Gross, Zürich, Hans Voser, St. Gallen, B. Zimmermann, Zürich, Ersatzfachpreisrichter ist H. Krähenbühl, Davos. Für sechs Preise stehen 24 000 Fr., für Ankäufe 4000 Fr. zur Verfügung. Das *Raumprogramm* sieht für 64 Kinder intern und 30 extern vor: fünf Räume für die Verwaltung, Personalunterkunft mit drei Wohnungen, 14 Einzelzimmern, Gemeinschaftsraum und Nebenräumen; Autoeinstellhalle; Wohnheim für acht Familiengruppen (pro Gruppe: Wohn-Esszimmer, vier Schlafzimmer, zwei Zimmer für Betreuerin und Praktikantin, Nebenräume); Ausbildungstrakt mit zwei Kindergärten, elf Ausbildungszimmern, Schulküche, vier Räumen für manuelle Beschäftigung, Nebenräume, Pausenhalle; Therapie mit Turnraum (10/18 m) und Schwimmhalle mit allen Einrichtungen und Nebenräumen, vier Therapiezimmern; Gemeinschaftsanlage mit zentraler Küche und Lagerräumen, zwei Esszimmern, Halle, Mehrzweckraum u. a. m.; Betriebsräume; Zivilschutz; Aussen-

anlagen und Parkplätze. *Anforderungen:* Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Familiengruppe 1:50 (Grundriss), kubische Berechnung, Erläuterungen. *Termine:* Fragenbeantwortung bis 15. April, Abgabe der Projekte 6. August, der Modelle 20. August. Unterlagenbezug bei der Thurgauischen Kantonalbank, Materialverwaltung, 8570 Weinfelden. Ein Depot von 20 Fr. ist auf PC-Nr. 85-5973, Stiftung Friedheim, Weinfelden (mit Vermerk Wettbewerb) einzubezahlen.

Erweiterung der Quartierschulanlage Breite in Schaffhausen.

Die Einwohnergemeinde eröffnet einen Projektwettbewerb unter den Architekten, welche seit 1. Januar 1971 im Kanton Schaffhausen Wohn- oder Geschäftssitz haben oder die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigt sind. Unselbständig erwerbende Fachleute können sich unter den üblichen Bedingungen beteiligen. *Fachpreisrichter:* Stadtbaumeister Markus Werner, Schaffhausen, Oskar Bitterli, Zürich, Prof. Walter Förderer, Schaffhausen, Bruno Gerosa, Roland Gross, beide in Zürich. Ersatzfachpreisrichter ist Rudolf Guyer, Zürich. Für sechs bis sieben Preise stehen 32 000 Fr., für Ankäufe 4000 Fr. zur Verfügung. Aus dem *Raumprogramm:* Insgesamt 18 Unterrichtszimmer (74 m²), Räume für Schulküche und Hauswirtschaft, vier Zimmer für Lehrer, Bibliothek, Sammlung; fünf Schutzräume; vier Räume für Schulzahnklinik; Turnhalle mit allen Nebenräumen; Abwartwohnung, Garagen, Aussenanlagen; Sanitätshilfstele (1400 m²) und Militärunterkunft für 200 Mann mit allen Nebenräumen und Anlagen. *Anforderungen:* Lageplan und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, *Termine:* Fragenbeantwortung bis 15. April, Projektanmeldung 27. August, Modelle bis 3. September. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 100 Fr. beim Bausekretär Georg Meister, Stadthaus, Büro 17, Schaffhausen.

Kantonsschule in Glarus. Der Regierungsrat des Kantons Glarus eröffnet einen Projektwettbewerb für eine neue Kantonsschule in Glarus. *Teilnahmeberechtigt* sind selbständige Architekten, die in den Kantonen Glarus, St. Gallen, Schwyz und Zürich niedergelassen, oder im Kanton Glarus heimatberechtigt sind. *Fachpreisrichter:* Werner Frey, Bruno Giacometti, Jacques Schader, Max Ziegler, alle in Zürich, Max Werner, St. Gallen. Ersatzfachpreisrichter ist Bruno Gerosa, Zürich. Für sechs bis sieben Preise stehen 38 000 Fr. zur Verfügung (zusätzlich können Ankäufe erfolgen). Aus dem *Raumprogramm:* 27 Normallehrzimmer, Schulleitung mit Administration sieben Räume; Bibliothek/Lehrer drei Räume; fünf Räume für Schüler (Aufenthalt, Arbeit, Bibliothek); naturwissenschaftliche Fachzimmer (kombiniert mit Praktikum, Sammlung und Vorbereitung usw.) für Biologie, Physik, Chemie, Geographie und ferner für Geschichte; vier Spezialunterrichtszimmer; sechs Räume für Zeichnen und Modellieren; sieben Räume für Musikunterricht; Aula (500 bis 600 Plätze, mit Einrichtungen und Nebenräumen); Turnhallenanlage mit allem räumlichen Zubehör; Aussenanlagen; Betriebsräume, Nebenräume, Wohnung, Flächen für Fahrzeuge u. a. m.; Luftschutz. *Anforderungen:* Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. *Termine:* für Fragenbeantwortung 30. April, Projektanmeldung 31. August, Modellabgabe 10. September. Bezug der Unterlagen bei der Erziehungsdirektion des Kantons Glarus, 8750 Glarus, gegen Depot von 100 Fr. (PK 87-78 Staatskasse, mit Vermerk Wettbewerb Kantonsschule).

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 4, 1971

	Seite
Extension de l'aménagement hydroélectrique de Vianden. Par Louis Wehenkel	35
Réforme du programme de formation des ingénieurs-électriciens à l'EPF de Lausanne. Par Pierre Hoffmann	49
Divers	51
Congrès. Communications SVIA	52
Carnet des concours	53
Informations diverses. Documentation générale. Documentation du bâtiment	54